

publicum emitti : inde ipsi libros emunt in publicis nundinis , tanquam publicâ autoritate probatos , adeoque hactenus extra dolum & pœnam sunt. Quod si verò scientes famosos libellos divendant publicè, à delicto famosi libelli, & conveniente pœna excusari nequeunt.

Tandem (10.) quæritur, *an is, ad cuius infamiam pasquillus aliquis est compositus, & publico loco affixus, vel ibidem projectus, possit illatam injuriam alio libello famoso repellere, per modum retorsionis.* Ratio dubitandi est, quia uti vitæ tuendæ causâ licet vim vi repellere, & ita alterum offendere corporaliter : pari modo & famosum libellum licebit aliò pasquillò repellere, verum illud non admittitur ; ratio decidendi est, quia oppositus pasquillus non tam animo propulsandi injuriam, & ita se defendendi, quàm vindicandi & ita lædendi gratiâ componitur. Et quòd aliàs delicta mutuâ compensatione dissolvantur. *L. 39. ff. sol. Matrim.* illud in hoc atrocissimo delicto locum non invenit. Daniel Moller *ad part. 4. Const. Elect. 44. n. 8. 9. p. 643.*

ARTIC. CXI.

Pœna falsæ, vel adulterinæ monete : & si quis sine privilegio monetam cudat.

Straff der Münzfälscher / und auch der / so ohn habend Freyheit münzen.

S In dreyerley Weis wird die Münz gefälscht / Erstlich / wann einer betrieglicher Weis eines andern Zeichen darauff schlägt. Zum andern / wann einer unrecht Metall darzu setzt. Zum dritten / so einer der Münz ihre rechte Schwere gefährlich benimmt. Solche Münzfälscher sollen nachfolgender massen gestrafft werden. Nämlich / welche falsche Münz machen / Zeichen / oder dieselbigen falsche Münz auffwechseln / oder sonst zu sich bringen / und wiederum gefährlich und böshafftiglich / dem Nächsten zu Nachtheil / wissentlich außgeben / die sollen nach Gewohnheit / auch Sazung der Recht / mit dem Feuer vom Leben zum Tod gestrafft werden / die ihre Häuser darzu wissentlich leyhen / dieselben Häuser sollen sie damit verwirckt haben. Welcher aber der Münz ihre rechte Schwere / gefährlicher Weis benimmt / oder auch ohne habende Freyheit münzte / der soll gefänglich eingelegt / und nach Rath am Leib / oder Gut / nach gestalt der Sachen / gestrafft werden. Wo aber irgend einer eines andern Münz

Münz